

Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 vom 17. Juni 2010 im Campus Sursee

Präsident Arthur Wachter eröffnet um 1000 Uhr die Mitgliederversammlung 2010 und heisst die 135 Teilnehmenden willkommen. Im speziellen begrüsst er Erwin Buchs von der EKAS, Brigitte Buhmann von der bfu, Jakob Burgstaller vom seco, sowie die Repräsentanten aus der Romandie und dem Tessin, Didier Grobet, Bernhard Schnider, und Sergio Marchetti. Er dankt dem Campus Sursee für die Gastfreundschaft.

Erwin Buchs, Leiter der ASA- Fachstelle bei der EKAS, gratuliert Arbeitssicherheit Schweiz nachträglich zum 10. Geburtstag und lobt die Errungenschaften und Leistungen des Vereins. Er gibt eine Übersicht über die Branchenlösungen und deren Zukunft und die Entwicklung der Unfallzahlen, und erläutert das Schwerpunktthema des seco: die Gesundheitsschäden am Bewegungsapparat.

Die Teilnehmenden sind mit der Traktandenliste einverstanden. Es sind keine Anträge eingegangen. Als Stimmzähler wird Peter Baumann, Campus Sursee, gewählt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2009 in Bern

Das Protokoll war den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Hermann Büchi verdankt.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstands, Geschäftsverlauf

Arbeitssicherheit Schweiz hat bis heute über 7700 Handbücher und Modulbücher an Mitglieder verkauft. Fast 3'800 SIBE und BESIBE sind ausgebildet worden. 2009 sind 20 SIBE und BESIBE Kurse durchgeführt worden mit rund 340 Teilnehmenden, oft aus der „neuen Generation“. Arthur Wachter berichtet stolz, dass er die meisten Kurse selber durchgeführt hat. Nun ist aber die Ablösung im Gange, der neue Sicherheitsingenieur von Arbeitssicherheit Schweiz, Urs Marti, ist gefragter Kursreferent. Die Kurse sind von der SGAS als anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen honoriert worden.

Der im Auftrag der Suva angebotene Kurs „Netzwerk Gesundheitsschutz“ konnte erneut zweimal mit Erfolg durchgeführt werden.

Ende 2009 wurde Arbeitssicherheit Schweiz für die Beratung und Schulung Iso- zertifiziert. Diese Zertifizierung ist ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte des Vereins.

Das Jahresmotto 2008 „Bewegt“ thematisierte in Newslettern und Info-Beiträgen, die Wichtigkeit von Bewegung für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Der Präsident hofft, dass die Aktion bei den Betrieben etwas bewegt hat und dass sich Betriebe und Mitarbeitenden haben bewegen lassen.

Für 2010 hat Arbeitssicherheit Schweiz das Motto: „Freizeitsicherheit – Sicher und Gesund auch in der Freizeit“ gewählt.

Seit Mitte Jahr ist die Version 2 der Elektronischen Branchenlösung „in Kraft“. Bereits rund 1000 Mitglieder haben die Zugriffsberechtigung verlangt und erhalten.

Der Mitgliederbestand ist leider bei rund 1350 Mitgliedern stagniert. Das Ziel bleibt aber nach wie vor ein Stand von 2000 Mitgliedern.

Arbeitssicherheit Schweiz war im November mit einem Forum an der Swiss Safety Messe in Oerlikon vertreten. Die Beiträge namhafter Referenten stiessen auf grosses Interesse.

3. Stand der Branchenlösung und Weiterentwicklung

In Planung ist ein Modulbuch über „Institutionen des Freiheitsentzugs“. Der Präsident betont, dass Anliegen der Mitglieder (z.B. über neue Kapitel oder neue Fachbeiträge oder auch neue Modulbücher) immer willkommen sind und berücksichtigt werden.

Aus dem Publikum werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

4. Jahresrechnung

Der Verein finanziert sich selber. Er geniesst keine finanzielle Beiträge der EKAS. Die Branchenlösung ist mit einem Aktivum von CHF 350'000 bewertet. 100'000 CHF sind abgeschrieben worden. Der Verein steht gesund und solide da. Viel Geld – und vor allem auch eine Riesenarbeit – wurden in die Entwicklung der elektronischen Branchenlösung investiert.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Erwin Schmid hat den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Da beim letztjährigen Rücktritt von Willy Huber keine Neuwahl stattgefunden hat, werden heute zwei neue Mitglieder zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

Paul Keller, Thun, ist Spezialist der Arbeitssicherheit und Leiter Arbeitssicherheit und Umwelt bei der Logistikbasis der Armee. Er wird als Fachmann und als Vertreter der Bundesverwaltung, unseres grössten Mitglieds, vorgeschlagen.

Patrick Walde, Aarau, ist Personalleiter, SIBE und Pandemiebeauftragter der Stadt Aarau. Er wird als Vertreter einer mittelgrossen Stadt vorgeschlagen.

Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.

6. Verschiedenes

Der Präsident verabschiedet Erwin Schmid, der wegen neuer beruflicher Verpflichtungen seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben hat. Erwin Schmid hat seit Beginn dem Verein Arbeitssicherheit Schweiz seine wertvolle Mitarbeit zur Verfügung gestellt. Zunächst hatte er als Vertreter der Suva und Mitglied verschiedener Fachgruppen und der Fachkommission wesentliche Anteile an der Herstellung der Modulbücher. Anschliessend hat er als Mitglied der Vorstands und engagierter Sicherheitsfachmann mit grossem Einsatz seine Erfahrung und sein Know-How eingebracht.

Erwin Schmid ist stolz und froh, dass er über 10 Jahre bei Arbeitssicherheit Schweiz mitwirken durfte. Er kennt keine Organisation im Bereich der Arbeitssicherheit, die so professionell organisiert ist und arbeitet wie Arbeitssicherheit Schweiz. Er dankt allen Mitwirkenden in Vorstand und Geschäftsstelle für die Arbeit.

Der Präsident dankt dem Geschäftsführer und der Geschäftsstelle, Stefan Kuchelmeister, Christine Schröder, Adriana Canella, Urs Marti und Hermann Büchi und den Vertretungen in der Romandie und im Tessin, Didier Grobet und seinem Team und Sergio Marchetti, für die geleistete kompetente und erfolgreiche Arbeit. Der Dank gilt auch seinen engagierten Kollegen im Vorstand.

Aus dem Plenum werden keine Voten gewünscht. Der Präsident schliesst die Versammlung (statutarischer Teil) um 1055 Uhr.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte referiert Dr. Brigitte Buhmann, Direktorin bfu, über „Sicherheit und Gesundheit – auch in der Freizeit.“

Am Nachmittag findet die Fachtagung mit mehreren Workshops teil.

Zürich, 5. Juli 2010

Für das Protokoll: Hermann Büchi